

## **Wichtige Gründe für Pensionäre/innen und Rentner/innen, weiterhin Mitglied in der Gewerkschaft ver.di zu bleiben.**

---

- **Kostenlose Rechtsberatung** und Vertretung vor Sozial-, Arbeits- und Verwaltungsgerichten in allen Bereichen der Sozialversicherung, der Renten und Versorgungsbezüge sowie bei Fragen zur Krankenkasse und Beihilfe.
- **Durch kostenlosen** Bezug der ver.di-Zeitung „Publik“ wird auch die Ruheständlerin/der Ruheständler laufend informiert.
- **Lohnsteuerberatung** für ver.di Mitglieder durch den Lohnsteuerservice.
- **Einladungen** zu verschiedenen gewerkschaftlichen und politischen Veranstaltungen, geselligen Zusammenkünften, Ausflugsfahrten und Seminare der politischen und gewerkschaftlichen Bildungsarbeit.
- **Vertretung** in allen Gremien der Gewerkschaft ver.di mit Antragsrecht bis hin zum Bundeskongress.
- **Die Gewerkschaft ver.di** ist die Interessenvertretung der Renten- und Versorgungsempfänger/innen in allen Selbsthilfeeinrichtungen und der Sozialversicherung.
- **Anspruch** aus der Freizeit-Unfall-Leistung der Gewerkschaft ver.di, wie Krankenhaustagegeld und Todesfallentschädigung.
- **Preisgünstige** Fahrten und Reisen durch die von der Gewerkschaft ver.di vermittelten Angebote des Veranstalters „ Berge und Meer“ , z.B. Kreuzfahrten und Langzeiturlaub, sowie Fahrten der eigenen Senioren/innengruppen.
- **Mitgliedschaft** im ACE-Autoclub zu sehr günstigen Bedingungen und „Geld sparen“ beim Autokauf.
- **Sehr preiswerte** Sterbegeldversicherung durch einen Gruppenvertrag (dadurch Einsparung von Prämien), ohne Gesundheitsprüfung, bis zu einem Eintrittsalter von 90 Jahren.
- **Einladungen** zu Feiern der Gewerkschaftsjubiläen bei 25, 40, 45, 50, 55, 60 Jahren und höherer Mitgliedschaft.
- **Durch Einfluss unserer Gewerkschaft ver.di wurde viel erreicht:**  
Durch deine weitere Mitgliedschaft in der Gewerkschaft stärkst du den Einfluss von ver.di und verbesserst durch diese Solidaritätsbekundung die Lebensbedingungen für dich selbst und für die noch beschäftigten Kollegen/innen.  
Jede Schwächung in der Mitgliederzahl unserer Gewerkschaft stärkt die Möglichkeit der Arbeitgeberseite, soziale Standards und Entlohnungen zu beschneiden. Solche Versuche gibt es fast täglich.